

# glück ganz N

## „Physiotherapie für Pferde“

Das „Pferde-Therapiezentrum Doleschal“ behandelt erfolgreich Pferde mit chronischen und akuten Problemen

Im Human-Heilwesen hat die Physiotherapie schon lange einen wichtigen Stellenwert auf den keiner mehr verzichten möchte und der allseits geschätzt wird. Im Pferdefreizeit- und Pferdesportbereich, insbesondere bei der Reha nach Verletzungen oder Operationen, der Leistungssteigerung aber auch Prävention setzt sich die Physiotherapie für Pferde als sanfte und sehr wirkungsvolle Methode immer mehr durch. Das nun seit kurzem nach Weichs (Markt Indersdorf / Petershausen) umgezogene „Pferde-Therapiezentrum Doleschal“ hat sich in diesem Bereich in den letzten Jahren einen unumstrittenen Raum geschaffen, behandelt Pferde ambulant in ihren Heimatställen oder nimmt auch stationäre Patienten für Intensivtherapien auf. Frau Doleschal kam zur Physiotherapie durch ihre eigene Stute, die sich sehr schwer verletzte und deren Leben buchstäblich am seidenen Faden hing. Rapider Muskelabbau, Verspannungen durch die Schonhaltung, immer wieder neue Verletzungen durch die nicht zur Ruhe kommenden Schwachstelle und ständige Schmerzen machten selbst die Schulmedizin irgendwann ratlos. Petra Doleschal sah, wie die physiotherapeutischen Behandlungen wirken, was alles machbar ist und hatte nach kurzer Zeit intensivem und schonendem Trainings und Behandeln wieder ihren geliebten Sausewind der vor der Verletzung im Leistungssport in der Kategorie „S“ sprang. Seit diesem Zeitpunkt fesselte sie das Thema „Physiotherapie für Pferde“ und kam davon nicht mehr los. Fundierte

Aus- und Fortbildungen unter anderem bei Susanne von Dietze (Buchautorin von „Balance in der Bewegung“), Jochen Biernat (Huforthopädie), Matrix-Rhythmus-Therapie (Iwest) oder bei APM (Akupunktmassage nach Penzel am Pferd), ihr Diplom zur Pferdetherapeutin, die jahrelange Erfahrung und ihr Anspruch ganzheitlich an Probleme heranzugehen, bildeten die Basis für ihr sehr erfolgreiches Konzept. So arbeitet sie auch sehr offen mit anderen Fachbereichen wie der Veterinärmedizin, Tierheilpraktikern, Huforthopäden, Schmieden, Sattlern und Osteopathen eng zusammen. Petra Doleschal erklärt: „Ich werde sehr oft dazugeholt, sogar bei Ankaufuntersuchungen, wenn Schulmediziner, Schmied oder Tierheilpraktiker nicht weiterkommen um das Pferd im Verbund zu behandeln.“ Sie sagt: „Alles ergänzt sich, aber nichts ersetzt sich.“ Damit die Vierbeiner ihr Leben wieder schmerzfrei, unbeschwert und mit Spass an der Arbeit genießen können, behandeln Petra Doleschal und ihre Therapeuten des „Pferde-Therapiezentrums Doleschal“ Muskelverspannungen, Wirbelblockaden, Hüftprobleme, Entzündungen, Sehnenprobleme, schlecht heilende Wunden, chronische sowie akute Probleme mit unterschiedlichen physiotherapeu-

tischen Möglichkeiten wie z.B. Matrix-Rhythmus-Therapie, TENS (Reizstrom), Therapie mit pulsierenden Magnetfeldern, Lymphdrainage, Lösen von Wirbelblockaden, Eindehnungen, Intensiv- und Sportmassagen, aktive und passive Mobilisation, Stresspunkttherapie nach Meagher und Softlaserbehandlungen um nur einige der Bereiche aufzuführen. Petra Doleschal sagt: „Bei einer physiotherapeutischen Behandlung reagieren die Pferde meist zuerst skeptisch, dann neugierig und schliesslich entspannt und geniessereich. Die Pferdegesichter sprechen Bände wenn die Unterlippe entspannt herabhängt, und sie mit schläfrigem Augenblinzeln genüsslich abkauen lacht sie.“ Weiterhin sagt sie: „Manchmal muss ich sogar aufpassen, dass das Pferd nicht umfällt wenn ich die Hinterhand massiere und sie sich vor Wohlbefinden mit vollem Gewicht dagegenstemmen. Viele Pferde kennen mich sogar nach Monaten wieder wenn sie meine Stimme hören oder mich sehen und brummeln mir erwartungsvoll und vergnügt entgegen. Eine Stute geht sogar gleich in „Massagestellung“ wenn sie mich sieht.“  
*Petra Doleschal, Tel. 0171/3816036, pferde-therapiezentrum@web.de  
www.pferde-therapiezentrum.de*

